

Sanft und leise fällt der Schnee,
das was mich wärmt bist du.
Die Frage, die mich brennend schmerzt
ist: Was sagst du dazu?

Zwei Wochen her, das sagtest du,
dass du mich liebst und mehr.
Jetzt nagt dich Zweifel, nichts gewiss,
ich wünsch' mir Sonne her,

dass sie zerschmilzt das kalte Eis,
in dem unsere Liebe ruht.
Will sie befrei'n, doch kann ich's nicht,
ahnst du, wie weh das tut?

Mir bleibt nur hoffen, Seelenqual,
Unruhe tief im Herz.
In Liebe muss ich vertrauen ler'n,
auf dass du niederringst den Schmerz.

Ich wart' derweil auf dich, auf uns,
wenn's doch nur leichter wär'.
Wir können's ändern, bessern, klar,
ich fühl' das - und viel mehr!